

# Welche Temperaturen sollten Notebook CPUs unter last haben?

Beitrag von „griven“ vom 21. Juli 2021, 23:07

Naja ja und nein 😊

Die Kühlung ist bei vielen Notebooks per Design Grütze und dabei bilden auch und insbesondere die MacBooks keine Ausnahme 😊 Die lausige Kühlleistung vieler Notebooks liegt darin begründet das die Dinger bei stetig wachsender Leistungsfähigkeit immer kompakter, dünner und leichter werden müssen.

Wenn man die Rechenleistung einer mobilen Workstation in ein Ultrabook verpackt liegt es auf der Hand das zwangsläufig irgendwo Abstriche machen muss. Der Ryzen 4800H hat eine TPD von 45 Watt (kann bis 54 Watt betrieben werden) dazu kommt die NVIDIA mit einer TPD von 90 Watt im schlimmsten fall verheizt das Ding mal entspannte 144 Watt und die müssen erstmal irgendwie abgeführt werden.

Gut die HP Omen Reihe ist jetzt nicht unbedingt das was man Ultrabook nennen würde dennoch 23mm Gehäusehöhe sind nicht eben üppig schon gar wenn es darum geht eine effiziente und erträglich laute Abführung von bis zu 144 Watt Wärmeleistung zu realisieren. Es ist und bleibt bei leistungsfähigen Notebooks eben immer ein Kompromiss aus Leistung, Lautstärke, Kompaktheit und gerade noch akzeptablen Temperaturen. Übertreibt man es mit den Designgetriebenen Kompromissen kann sich das schnell in nerviges dauerhaftes Throtteling niederschlagen (Apple kann ein Lied davon singen) baut man die Dinger so das sie schön kühl laufen kauft die Klötze niemand mehr...